

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Bücher aus dem Nebelspalter-Verlag

Giovannetti

Kaminfeuergeschichten

96 Seiten Fr. 11.50

Giovannettis «Kaminfeuergeschichten», freie Fabeln ohne aufdringliche Moral, müssten dort gelesen werden, wo sie entstanden sind: Im harzigen Rauchgeruch des Kaminfeuers, im Widerschein knisternd brennender Holzscheite. Doch ist Kaminfeuer nicht wörtlich zu nehmen. Es genügt dem Freund gehaltvoller Lektüre eine stille Ecke, die ihm Zeit und Ruhe gewährt, zwischen den einzelnen in knappster Form gestalteten und kurzen Geschichten nachzudenken. Viel Zeit und viel Ruhe.



Hans Moser

Herr Schüüch lebt weiter!

64 Seiten Fr. 9.80

Wer liesse sich nicht gelegentlich einen Schrecken einjagen von all den kleinen Ungeheuern, die sich auf unserem Weg durch den Alltag querstellen, und wer wäre nicht meist zu feige, sich ihnen zum Kampf zu stellen! Das neue Buch von Hans Moser, «Herr Schüüch lebt weiter!», zeigt uns, dass es anderen auch so geht, und das ist tröstlich. Aber die gezeichneten und kurz beschriebenen Schreckenssituationen im Leben von Herrn Schüüch beweisen mehr: Es sind Nichtigkeiten, die Herr Schüüch umgeht, seiner Tapferkeit unwürdig. Die Tapferkeit spart er auf, bis er sie in einem Notfall zugunsten eines Mitmenschen gebrauchen kann. Und da steckt der zweite Trost: Die Schüüchs sind weder Feiglinge noch Trottel!



Ueli der Schreiber

Ein Berner namens ... 5. Band

52 Verse Fr. 11.50

Die fünfte Folge der beliebten Verse von Ueli dem Schreiber reiht sich würdig an die bisher erschienenen Bändchen an. Das trifft nicht nur für den Inhalt, sondern auch für das Volumen zu: In den meisten helvetischen Bücherregalen wird der fünfte Band nicht als einsamer Neuankömmling zwischen andere Werke geklemmt sein, sondern fröhlich die Reihe seiner Vorgänger verstärken. Eine Reihe übrigens, die sich oft genug lichtet: Die «Berner namens ...»-Bändchen nimmt man immer wieder zur Hand. Zum Lesen. Zum Vorlesen. Oder zur Erinnerung an jene, von denen man sie geschenkt bekam.



Ihr Buchhändler zeigt Ihnen gerne die neuen Bücher aus dem Nebelspalter-Verlag